

Handelsblatt
GRAFIK

Kratzer auf goldenem Boden

Seit dem Wegfall des Meisterzwangs steigt die Zahl der Handwerksbetriebe in Deutschland massiv, in manchen Berufen gibt es heute achtmal so viele Betriebe wie 2003.

Doch nicht immer belebt Konkurrenz das Geschäft, der Umsatz je Betrieb stagniert. Zu viel Schwarzarbeit macht den Handwerkern das Leben schwer.

Von **Imran Ahmad, Stefani Hergert** (Inhalt) und **André Schorn** (Grafik)



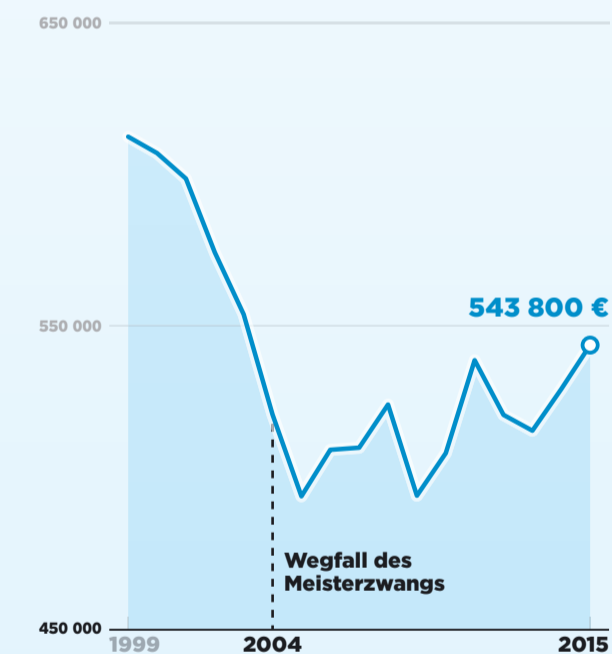
Viele neue Fliesenleger

Zahl der Betriebe in ausgewählten Gewerken, in denen der Meisterzwang entfallen ist 2015

| Kategorie | Zahl der Betriebe | Veränderung zu 2003 |
|------------------------------|-------------------|---------------------|
| Behälter-/Apparatebauer | 1 721 | +708 % |
| Gebäudereiniger | 46 481 | +576 % |
| Fliesen-/Plattenleger | 70 753 | +471 % |
| Fotografen | 21 494 | +398 % |
| Parkettleger | 7 813 | +341 % |
| Estrichleger | 5 506 | +229 % |
| Metallbildner | 856 | +228 % |
| Raumausstatter | 28 304 | +224 % |
| Wachszieher | 123 | +156 % |
| Zupfinstrumentenmacher | 419 | +149 % |
| ... | ... | ... |
| Edelsteinschleifer-/graveure | 102 | -14 % |
| Weinküfer | 146 | -17 % |
| Buchbinder | 839 | -19 % |
| Uhrmacher | 2 773 | -25 % |
| Flexografen | 100 | -37 % |
| Müller | 638 | -38 % |
| Schuhmacher | 2 449 | -39 % |
| Böttcher | 73 | -41 % |
| Drucker | 1 100 | -42 % |
| Kürschner | 475 | -45 % |

Schwieriger Markt

Durchschnittlicher Umsatz je Handwerksbetrieb in Deutschland in Euro



statista

Handelsblatt
INFOGRAFIK

Handelsblatt
RESEARCH INSTITUTE

Ideen für neue
Infografiken?
Gerne an:
infografik@
handelsblatt.com

Alle Infografiken
unter:
handelsblatt.com/
infografik

©Handelsblatt GmbH
Alle Rechte vorbehalten
Zum Erwerb
weitergehender Rechte
wenden Sie sich bitte an
nutzungsrechte@vhb.de

Immer weniger Betriebsinhaber sind Meister

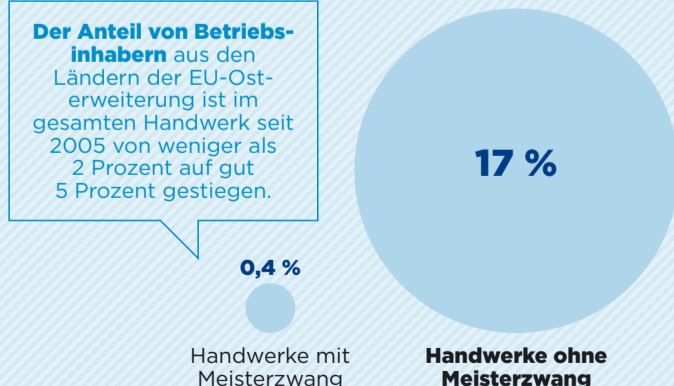
Qualifikation der Inhaber von Handwerksbetrieben

| Handwerke ohne Meisterzwang (B1-Gewerke) | 2013 | 2009 |
|--|--------|--------|
| Meister | 43,3 % | 54,1 % |
| Fachhochschul-/Hochschulabschluss | 14,4 % | 12,1 % |
| Keine spezifische Qualifikation | 14,9 % | 10,6 % |

| Handwerke mit Meisterzwang/ gleichwertiger Abschluss (A-Gewerke) | 2013 | 2009 |
|--|--------|--------|
| Meister | 78,1 % | 78,0 % |
| Fachhochschul-/Hochschulabschluss | 14,3 % | 17,5 % |
| Keine spezifische Qualifikation | 1,8 % | 2,4 % |

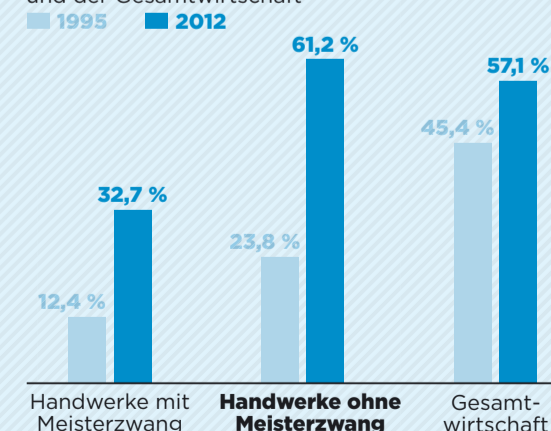
Ohne Meisterzwang arbeiten mehr Handwerker aus dem Ausland

Anteil der Betriebe in Deutschland 2015 mit Inhabern aus den Ländern der EU-Osterweiterung



Mehr Selbstständige ohne Angestellte

Anteil der Soloselbstständigen an allen Unternehmen im Handwerk und der Gesamtwirtschaft



Viel wird schwarz gemacht

Schaden* durch Schwarzarbeit in Deutschland nach Branchen 2014

| | |
|--------------------|--------------|
| Baugewerbe | 424,1 Mio. € |
| Gebäudereinigung | 43,5 Mio. € |
| Sicherheitsdienste | 15,1 Mio. € |
| Zeitarbeit | 11,9 Mio. € |
| Fleischwirtschaft | 7,8 Mio. € |
| Abfallwirtschaft | 6,9 Mio. € |

*Durch nicht gezahlte Sozialversicherungsbeiträge, Steuern, Mindestlöhne, Urlaubskassenbeiträge und zu Unrecht erhaltene Sozialleistungen

Vor allem private Hilfe

Wer mit Schwarzarbeit beauftragt wird 2014

| | |
|--|------|
| Freunde, Kollegen oder Bekannte | 55 % |
| Andere private Personen oder Haushalte | 26 % |
| Unternehmen oder Geschäfte | 20 % |
| Verwandte | 10 % |
| Nachbarn | 6 % |

Mehrfachnennungen möglich

Eine Handwerkerstunde kostet durchschnittlich etwa 40 bis 60 Euro. Mit Schwarzarbeit verdienten 2014 rund 30 Prozent der Schwarzarbeiter sechs bis zehn Euro je Stunde, 14 Prozent erhielten mehr als 20 Euro je Stunde.